

**Gemeinsamer Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 29.08.2018 der
CDU-Fraktion, ÖDP und FDP**

Umbau des Naturrasenplatzes der BSA Bretzenheim zum Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage

Antrag

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim beantragt den Umbau des Naturrasenplatzes der BSA Bretzenheim zum Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage.

Begründung:

Die Entwicklung des Breiten- und Spitzensportes auf der BSA Bretzenheim verlangt nach einer schnellen Umsetzung der beantragten Maßnahme. Auf der BSA sind 6 Vereine beheimatet mit 10 aktiven und 25 Jugendmannschaften. Zusätzlich trainieren dort noch eine Rugbymannschaft sowie in den Sommermonaten die Spieler und Spielerinnen der Handball- und Volleyballmannschaften. Das Gelände wird zudem noch von Rollschuhverein zum Trainings- und Wettkampfwegen genutzt.

Pro Woche sind so auf der BSA Bretzenheim nebst Schulsport und Hobbysport mehr als 1.000 Personen aktiv.

Der Naturrasenplatz kann wegen seiner eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit (z.B. durch Platzsperrung zum Zwecke der Regeneration des Rasens) nur an ca. 4 Monaten im Jahr genutzt werden und hat zudem keine Flutlichtanlage. Schon seit einiger Zeit mussten Vereine fortbestehende Aufnahmesperren gerade im Jugendbereich verhängen, da keine Spiel- und Trainingszeiten mehr zur Verfügung standen.

Das Präventionsprojekt Kinner-vun-de-Gass hat gezeigt, dass es wichtig ist, Sportmöglichkeit für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Mit der steigenden Einwohnerzahl sowie der überdurchschnittlichen Wohndauer in Bretzenheim sowie der überdurchschnittliche Haushalten mit Kindern sowie Jugendlichen (vgl. Sozialraumanalyse Mainz 2017) muss dringend mehr Trainingsplatz und –zeit zur Verfügung gestellt werden, damit das erfolgreiche Konzept Kinner-vun-de-Gass weiter wie gewohnt umgesetzt werden kann.

Ein weiterer Aufnahmestopp oder Einschränkung der Trainings- und Spielzeiten ist nicht länger vertretbar.

Mit dem Zurverfügungstellen des Areals für die Kita Bezirkssportanlage ist schon eine für Sport und Freizeit wichtige Fläche entfallen. Auch der Bebauungsplan B166 entzieht dem weitere Flächen, die für Vereine und unsere Kinder und Jugendlichen wichtig wären.

Mainz, 06.08.2018

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)
Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)